

„Bildung ist Zukunft“: Eine neue Verbundkooperation im Landkreis Göttingen

Lernpartnerschaft der VR-Bank in Südniedersachsen eG mit drei allgemeinbildenden Schulen

Dransfeld, 02.03.2015

Folkert Groeneveld, Vorstand der VR-Bank war erfreut ca. 80 Schülerinnen und Schüler der Schule am Hohen Hangen Dransfeld, der Carl-Friedrich-Gauß-Schule Groß Schneen und der Werra Realschule mit ihren Lehrern und Elternvertretern begrüßen zu dürfen. Dies gelte sowohl für Unternehmen als auch für die Region Göttingen. „Hier wollen wir uns engagieren und diese Zukunft gemeinsam gestalten“. Dem stimmten auch die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, der IHK sowie der Agentur für Arbeit zu.

Landrat Bernhard Reuter freute sich sehr, die erste Verbundkooperation von einem Betrieb und drei Schulen im Rahmen der Initiative SchulBetrieb ratifizieren zu dürfen. Vor allem der Umgang mit dem demografischen Wandel und dem daraus resultierenden Fachkräftemangel mache eine frühzeitige Berufsorientierung nötig, dies könne durch die Initiative SchulBetrieb angestoßen und unterstützt werden. Den Erfolg der Initiative SchulBetrieb sehe man auch bei der gesunkenen Anzahl an Ausbildungsabbrechern, so Reuter. Er lobte ausdrücklich das Engagement der VR-Bank gerade in Bezug auf den Verbund mit drei Schulen. Realitätsnaher und berufsweltorientierter Unterricht, wie er durch die Initiative SchulBetrieb umgesetzt werden kann, ermöglicht es den Schülern schon frühzeitig einen Weg in einen möglichen Ausbildungsbetrieb zu finden und sich mit praktischen Fragen des Lebens, wie z.B. „Wie eröffne ich ein Girokonto? Was passiert, wenn mein Geld am Ende des Monats nicht reicht?“ zu beschäftigen.

Auch der Samtgemeindebürgermeister von Dransfeld, Mathias Eilers, stimmte dem zu und hob noch einmal die Bedeutung der VR-Bank mit ihrem Waren- und Dienstleistungsbereich für die Samtgemeinde Dransfeld hervor.

Bei der Vorstellung der Kooperationsvereinbarung durch die beteiligten Lehrkräfte und Schulleiter wurden die gelegten Schwerpunkte deutlich. Betriebsbesichtigungen, Expertenbefragungen und das Üben von Einstellungstests werden die Schüler in den kommenden Jahren begleiten. Harald Kühn, Vorstandsassistent der VR-Bank in Südniedersachsen eG freue sich besonders auf das Thema Azubis im Unterricht. Hierbei werden auch die Auszubildenden der Bank Unterrichtsinhalte eigenständig vorbereiten und mit den Schülern bearbeiten. So entsteht auch auf dieser Ebene eine Win-win-Situation. „Vielleicht stehen dann auch Auszubildende in einem Klassenzimmer, in welchem sie vor nicht allzu langer Zeit selber als Schüler gesessen... das wird sehr spannend“, so Kühn.

Eine erste praktische Kooperation wurde schon beim Rahmenprogramm deutlich. Vorstandsassistent Harald Kühn und eine Auszubildende der VR-Bank fungierten für Rémi (E-Piano Spieler der Carl-Friedrich-Gauß-Schule) als „Notenhalter“. Auch der Sketch der Theater AG der Schule am Hohen Hagen wurde vom Publikum mit Applaus und Gelächter begleitet. Der gemeinsame Ausklang der Veranstaltung bei Getränken und Häppchen wurde von Maurice (Drei-Flüsse-Realschule) am E-Piano eingeleitet.